

# Vor Pause reifen nicht alle Träume

## Skispringen/Kombination: Bartl und Loh siegreich

**GEYER** – Zur vorerst letzten Runde in der Serie um den Sachsenpokal der Spezialspringer und Kombiniierer haben die Vertreter des Skisportvereins Geyer der Hitze Tribut zollen müssen. „Am Kottmar in der Oberlausitz, wo auch zur dritten Station wie üblich die Spezialspringer den Wettkampftag eröffneten, waren einige nach dem Training und den beiden Wertungsdurchgängen nicht so recht zufrieden mit ihren Leistungen“, sagte SSV-Vorsitzender Jens Anders.

Die besten Sprünge aus Sicht des SSV zeigte Anni Bartl in der AK 13. Das Mädchen gewann nicht nur das Springen von der 51-Meter-Schanze, sondern es stand ebenso in der Kombination ganz oben. Angelina Anders wurde zweimal Dritte. „Wie schon oft zeigte sich beim Kombinationslauf mit Inlinern die Stärke der Geyerschen Mädels und Jungs. Und glücklicherweise befand sich die Rollerstrecke zum Laufbeginn im Schatten, sodass die Hitze wenigstens etwas erträglicher erschien“, schilderte Anders die Bedingungen. Die größte Aufholjagd startete dabei Gino Müller (AK 11), der mit der klar besten Laufzeit von Platz 6 nach dem Springen noch auf den Silberrang vorstürmte. Ebenfalls sehr schnell auf den Rollen kam Clara Fischer (AK 12) voran, die sich vom fünften ebenfalls auf Rang 2 kämpfte. Außerdem landete Kenny Schönfelder (AK 10) auf dem zweiten Platz. Bronze gab es zudem noch für Moritz Härtwig (AK 8) und Lucas Glaßer (AK 14-18).

Aus Sicht des WSC Erzgebirge Oberwiesenthal gab es im Springen ebenso mehrere Medaillen. Matti Ebell als Dritter bei den Jüngsten sowie Maja Loh (1.), Emily Franke (2.) und Ronja Loh (3.) sprangen aufs Podest. In der Kombinationswertung gab es für Matti Ebell (2.), Maja und Ronja Loh (je 1.), Tristan Sommerfeld (3.) und Emily Franke (2.) weitere Podiumsplätze. (mas/ja)